



Regierungsratsbeschluss vom 08. Mai 2018

Ratschlag und Bericht betreffend Umsetzung der Steuervorlage 17 im Kanton Basel-Stadt

P180564

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Die Steuervorlage 17 ist für den Kanton Basel-Stadt von grosser finanzieller und volkswirtschaftlicher Bedeutung. Um zu ermöglichen, dass die kantonale Umsetzung so rasch wie möglich in Kraft treten kann, suchte der Regierungsrat das Gespräch mit den im Grossen Rat vertretenen Parteien. In den Gesprächen konnte ein Kompromiss gefunden werden, der von den Präsidentinnen und Präsidenten von acht im Grossen Rat vertretenen Parteien mitgetragen wird. Das vorgelegte Massnahmenpaket beinhaltet erstens eine umfassende Reform der kantonalen Unternehmensbesteuerung, zweitens Massnahmen zur finanziellen Entlastung der Bevölkerung und es basiert drittens auf den Ausgleichsmassnahmen des Bundes an die Kantone. Per Saldo entlastet das Paket die Unternehmen und Anteilseigner um 100 Mio. Franken pro Jahr und die Bevölkerung um insgesamt 150 Mio. Franken pro Jahr. In finanzieller Hinsicht führt der vorgeschlagene Kompromiss im Vergleich zu den ursprünglichen Eckwerten des Regierungsrates zu einer stärkeren Senkung der Einkommenssteuern der natürlichen Personen und damit auch zu höheren Mindereinnahmen für den Kanton. Diese erachtet der Regierungsrat angesichts der Bedeutung der Vorlage für verantwortbar.

